

Anerkennung CAS Cybersecurity und Information Risk Management (CISSP/BSI/ISO) der FHNW

Das CAS Cybersecurity und Information Risk Management (CISSP/BSI/ISO) der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) ist inhaltlich eng mit dem CAS Information Security – Technology (CAS IS-T) der Hochschule Luzern – Informatik (HSLU I) verwandt. Aus diesem Grund bietet die HSLU I für Absolvierende der FHNW ein Brückenangebot an, welches die Anrechnung des Lehrgangs an den MAS Cyber Security oder den MAS Data Privacy der HSLU I ermöglicht:

CAS Cybersecurity und Information Risk Management		FHNW	MAS Cyber Security
Brückenangebot	Pflicht	HSLU I	
CAS Information Security – Management	Pflicht	HSLU I	
CAS Information Security – Advanced CAS Cyber Security Defence & Response CAS Data Privacy Officer	Wahlpflicht Wahlpflicht Wahlpflicht	HSLU I	
MAS-Modul	Pflicht	HSLU I	

CAS Data Privacy Officer	Pflicht	HSLU I	MAS Data Privacy
CAS Applied Privacy in New Technologies	Pflicht	HSLU I	
CAS Cybersecurity und Information Risk Management		FHNW	
Brückenangebot	Pflicht	HSLU I	
MAS-Modul	Pflicht	HSLU I	

Das Brückenangebot besteht aus den folgenden Elementen:

1. Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 10 Nutzseiten zu einer Fragestellung aus den Themenbereichen Kryptologie, PKI oder Netzwerksicherheit. Das genaue Thema wird in Absprache mit dem Kandidaten festgelegt. (Aufwand: ca. 16 Std.)
2. Bearbeitung einer Auswahl von Aufgaben aus dem online Hacking-Lab. (Aufwand: ca. 16 Std.)
3. Bearbeitung eines Labormoduls im IT-Security Lab der HSLU I. (Aufwand: ca. 9 Std.)

Kosten des Brückenangebots: **CHF 1100.--**

Neben den zu erbringenden fachlichen Leistungen gelten die folgenden Aufnahmebedingungen zu den CAS- und MAS-Lehrgängen der HSLU I.

CAS-Aufnahme:

- Regulär: Tertiärausbildung + 2 Jahre relevante Berufspraxis
- Sur-Dossier: Sekundärausbildung (Berufslehre/Matura) + 5 Jahre relevante Berufspraxis

MAS-Aufnahme:

- Regulär: Tertiärausbildung + 2 Jahre relevante Berufspraxis
- Sur-Dossier: Sekundärausbildung (Berufslehre/Matura) + 5 Jahre relevante Berufspraxis + akzeptierte wissenschaftliche Arbeit